



1 FAHRRAD FINDET...

Inseltour

START UND ZIEL

Weserwehr / Hastedter Osterdeich

TOURENLÄNGE

15,7 km

TOUR MERKMALE

leichte Fahrradtour, Bademöglichkeit,
enthält eine kostenpflichtige Fährfahrt

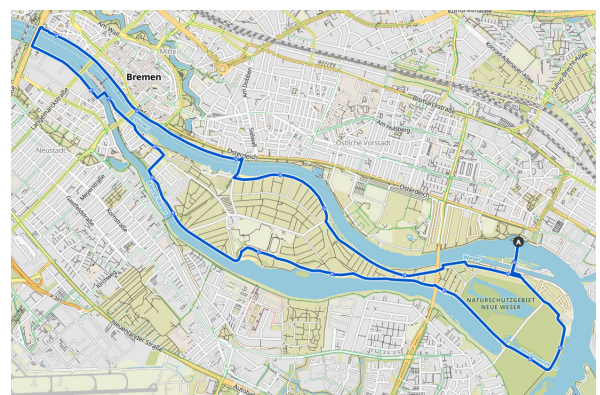


**LINK ZUR TOUR
AUF KOMOOT:**



KURZE TOURBESCHREIBUNG

Die Weser wird gleich am Startpunkt über das Weserwehr und die Schleuse überquert. Dann befindet ihr euch auf Werderinsel, die auf dieser Tour umrundet wird. Zunächst führt der Weg entlang der Weser bis zum kleinen Zufluss für den Werdersee und an den Fischtreppen vorbei. Entlang des Werdersees, vorbei am Strand und weiter bis zur umgedrehten Kommode. Kurz danach erreicht ihr wieder die Weser und folgt ihr bis auf den Teerhof, überquert sie auf der Stephanibrücke und fährt auf der rechten Weserseite flussaufwärts, also in Richtung Quelle. Vorbei an der Schlachte mit dem Pannekoken Schiff erreicht ihr die Wiesen am Osterdeich und könnt mit der kleinen Fähre Hal über die Weser erneut überqueren und einen Stopp am Café Sand einlegen. Immer an der Weser entlang bringt euch der Weg wieder zum Weserwehr.



Enthält eine kostenpflichtige Fährfahrt

Strecke ist als Rundtour im Uhrzeigersinn geplant, kann jedoch in beide Richtungen gefahren werden.

Ein Einstieg in denn Rundkurs ist überall möglich.

17 ZIELE UM DIE ERDE UND IHRE BEWOHNER:INNEN ZU SCHÜTZEN

2015 haben sich 193 Staaten der Vereinten Nationen (UN) zusammengetan und 17 Ziele formuliert, um die Erde und ihre Bewohner:innen zu schützen. Die Ziele sind vielfältig: Klima und die Ökosysteme sollen geschützt werden, weniger Rohstoffe verbraucht werden, alle Menschen sollen genug zu essen, zu trinken, saubere Luft und Medizin haben. Auch bessere Bildung, gerechte Arbeit und Gleichberechtigung sind wichtig. Ein bisschen abstrakt? Um zu sehen, wie nachhaltig wir in Bremen leben, könnt ihr auf der Tour verschiedene der 17 Ziele erfahren und entdecken.



Direkt am Start ist das **Weserwehr**. Hier wird die Menge an Wasser die durch die Weser fließt reguliert, damit Überschwemmungen vermieden werden können. Ein Teil des Wassers fließt seitlich am Wehr entlag durch Turbinen – eine Art Schraube auf deren Gewinde das Wasser fließt und die Turbine dadurch zum Drehen bringt. Diese drehende Turbine erzeugt dann Strom. Vergleichbar mit dem Dynamo am Fahrrad.

Diese Art der Stromerzeugung ist nachhaltig. Es werden keine fossilen Brennstoffe wie Öl oder Kohle verbraucht. Sauber und gut werden so etwa 28 Millionen Kilowattstunden erzeugt. Das reicht für den Strombedarf von 11.000 Haushalten.



Die Werderinsel, was soviel heißt wie „Flussinsel“ misst in etwa sechs Kilometer. Sie erstreckt sich von der Teerhofspitze bis nach Habenhausen. Früher wurde der Stadtwerder als Weidefläche für Vieh genutzt. Fast an der Spitze des Teerhofs befindet sich das Neue Museum Weserburg für Gegenwartskunst. Die Weserburg ist als einziges Zeugnis der ehemaligen Bebauung des Teerhofs nach fast völliger Zerstörung im Zweiten Weltkrieg übriggeblieben. Auf der Halbinsel finden sich neben den Erholungsgebieten und Kleingärten die „Umgedrehte Kommode“ (der älteste Wasserturm Bremens), das Café Sand mit Weserstrand, die Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS) und die Hochschule für Nautik.

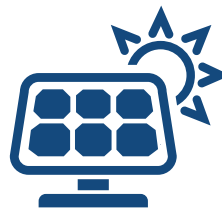
Am Weserwehr und am Wehr Kleine Weser wurden Fischtreppe gebaut. Für Fische, die flussaufwärts zu ihren Laichgebieten wandern, stellen Wehre und Wasserkraftwerke unüberwindbare Hindernisse dar. Deswegen werden sogenannte Fischtreppe oder Fischaufstiege installiert. Dabei werden für die Fische Umleitungen gebaut, damit sie an den Wehren vorbeischwimmen können und ihre Laichplätze erreichen.

Der Werdersee ist eigentlich gar kein See, sondern ein abgetrennter Nebenarm der Weser, der über ein Zulaufwerk mit Wasser aus dem Fluss gespeist wird und bei Hochwasser als Wasserablauf dient. Am rund 55 Hektar großen See kann mitten in der Stadt am Strand, der kilometerlangen Deichpromenade und natürlich im See flaniert, geskatet, geradelt oder geplantscht werden.



PHOTOVOLTAIK WESERSTADION

Wo die Weser einen großen Bogen macht steht das **Weserstadion**. Seit 2011 ist das Stadion mit 200.000 Solarzellen bedeckt. Das ist eine Fläche, die größer als zwei Fußballfelder ist und bis zu eine Million Kilowattstunden Strom pro Jahr erzeugt. So werden pro Jahr mindestens 750.000 bis 800.000 Kilowattstunde (KWH) Strom produziert. Somit können rund 300 Haushalte mit Strom versorgt werden. Dies entspricht einer Ersparnis von rund 400 Tonnen CO₂ pro Jahr gegenüber einer herkömmlichen Stromproduktion.



ANSTIEG MEERESPIEGEL

Bei einem starken Klimawandel wird von einem Anstieg des Meeresspiegels ausgegangen, der bis zum Ende des Jahrhunderts bei über einem Meter liegen kann. Zusammen mit stärkeren Stürmen führt das zu höheren Sturmfluten und Wasserständen. Noch ist der aktuelle Küstenschutz in Bremen wirksam. Im März 1981 kam es zu letztmalig zu einem Deichbruch. Rund 86 Prozent der Fläche des Landes Bremen sind durch die Meeresnähe durch Hochwasser gefährdet.



FAHRRAD FAHREN IST KLIMASCHUTZ

Heute seid ihr mit dem Fahrrad unterwegs und nutzt damit DAS Klimaschutzumsetzungsgerät überhaupt! Es ist leise, stinkt nicht und braucht wenig Platz. Es verbrennt keine fossilen Brennstoffe, lässt sich reparieren und ist aus Bremens Lebens nicht wegzudenken – ein Stück Kultur eben!



Der ADFC ist ein Verein für Radfahrende und alle, die es werden wollen.
Als Klimaschützende vertreten wir die Ansicht, dass nachhaltige Mobilität endlich ernst genommen und nachhaltig gefördert werden muss.